



Visualisierung der neuen Funifor Doppel-Pendelbahn auf der obersten Sektion Birg-Schilthorn

26.03.2021 09:15 CET

SEILBAHNKORRIDOR FÜR NEUE LUFTSEILBAHN VOM KANTON GENEHMIGT

Die von der Gemeindeversammlung Lauterbrunnen beschlossene Änderung der Überbauungsordnung Nr. 49 mit der Definition des Seilbahnkorridors für die neue Luftseilbahn wurde vom Kanton Bern genehmigt. Sämtliche Einsprachen konnten bereits Ende 2020 bereinigt werden. Die Plangenehmigung durch das Bundesamt für Verkehr wird im Frühsommer erwartet. Das Projekt SCHILTHORNBAHN 20XX ist nach wie vor im Zeitplan.

Die im November 2019 von der Gemeindeversammlung Lauterbrunnen beschlossene Änderung der Überbauungsordnung Nr. 49 wurde vom Kanton Bern genehmigt. Im kantonalen Bewilligungsverfahren, in welchem unter anderem der Seilbahnkorridor für die neue Luftseilbahn definiert wird, sind im Herbst 2019 fünf Einsprachen eingereicht worden. «Vier Einsprecher Parteien hatten bereits im Vorfeld gegen die Überbauungsordnung und den Seilbahnkorridor opponiert und den Widerstand mit den Einsprachen untermauert.», blickt Christoph Egger, Direktor der Schilthornbahn AG zurück. «Zwei zusätzliche Einsprachen sind im Rahmen des eidgenössischen Plangenehmigungsverfahrens eingegangen, welche sich mit spezifischen Teilaspekten des Projekts befassten. Bis Weihnachten 2020 konnten alle Einsprachen mit den betroffenen Parteien geklärt werden und wurden demzufolge einvernehmlich zurückgezogen.», erklärt Egger weiter.

Plangenehmigung durch BAV im Frühsommer erwartet

Die Plangenehmigung durch das Bundesamt für Verkehr BAV ist aktuell noch in Bearbeitung und wird auf den Frühsommer 2021 erwartet. Die Schilthornbahn AG hat Ende April 2020 die Gesuchsunterlagen für das Neubauprojekt SCHILTHORNBAHN 20XX beim zuständigen Bundesamt einreichen können. Die öffentliche Auflage erfolgte anschliessend vom 11. Mai bis 9. Juni 2020 auf der Gemeindeverwaltung Lauterbrunnen sowie im Tourismusbüro in Mürren. Alternativ konnten die umfangreichen Unterlagen aufgrund der COVID-19-Pandemie auch elektronisch eingesehen werden.

Ausblick Zeitplan Projekt SCHILTHORNBAHN 20XX

Das Unternehmen ist mit dem Projekt SCHILTHORNBAHN 20XX sehr gut im Zeitplan. Nach erteilter Plangenehmigung im Frühsommer 2021, können COVID-bedingt erste Vorbereitungsarbeiten aber erst im Frühjahr 2022 begonnen werden. Vorgesehen ist die Installation dreier Materialseilbahnen von Stechelberg nach Mürren und via Birg zum Schilthorn. Der gesamte An- sowie Abtransport der zu entsorgenden Materialien soll mit diesen Materialseilbahnen erfolgen. Der Beginn der ersten Bauarbeiten in Mürren und auf Birg ist im Herbst 2022 vorgesehen.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Interlaken, verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger, Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

Kontaktpersonen



Christoph Egger

Pressekontakt

Direktor

media@schilthorn.ch

+41 79 631 10 81

+41 33 82 60 007